



Kontaktbrief*plus* 2014

Geographie

Hinweise zum Kontaktbrief

Ende Juli erhalten alljährlich die Gymnasien die Kontaktbriefe aller Fächer. Diese dienen Ihrer Information noch vor den Sommerferien. Zu Beginn des jeweils neuen Schuljahres wird über die Fachseiten unter www.isb.bayern.de der Kontaktbrief*plus* veröffentlicht, den Sie gerade lesen

LehrplanPLUS

Mit dem kommenden Schuljahr 2014/15 beginnt an der Grundschule für die Doppeljahrgangsstufe 1/2 der Unterricht nach der neuen Lehrplangeneration LehrplanPLUS. 2015 wird sie für Jgst. 3 und 2016 für Jgst. 4 eingeführt. Um den nahtlosen Anschluss an den Grundschullehrplan zu gewährleisten, ist die In-Kraft-Setzung des gymnasialen Lehrplans für die Jgst. 5 nunmehr für September 2017 vorgesehen. Unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/> können Sie sich über den neuen Grundschullehrplan informieren.

Nach derzeitigem Stand wird das Anhörungsverfahren zum LehrplanPLUS des Gymnasiums im Frühjahr 2015 erfolgen. Im Rahmen der Anhörung soll eine vorläufige Fassung des Lehrplans online unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/> veröffentlicht werden, sodass der Entwurf auch allen Lehrkräften zugänglich ist.

Im Schuljahr 2015/16 ist geplant, alle Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer mit Intention und Aufbau des Lehrplans, mit den Methoden seiner Umsetzung im Unterricht und mit dem digitalen Lehrplaninformationssystem vertraut zu machen. Eine Fortbildungsveranstaltung hierzu wird im Rahmen der Regionalen Lehrfortbildung durchgeführt.

Rückblick auf die Oberstufe und die Abiturprüfungen 2014

Geographie erfreut sich bei den Belegungszahlen in der Oberstufe weiterhin großer Beliebtheit. Dieses Jahr legten 1468 Schüler die schriftliche Abiturprüfung ab. Die Aufgabenwahl erfolgte gleichmäßiger als im Vorjahr. Dazu legten mehr als 7400 Schüler die mündliche Abiturprüfung in Geographie ab.

Jahr	Aufgabe	Aufgabenthemen	Anzahl
2014	I	KLIMA, VEGETATION UND ANTHROPOGENE EINGRIFFE IN SÜDAMERIKA	726
	II	DIE ALPEN – NATURRAUM UND NUTZUNG	504
	III	ENTWICKLUNGEN UND STRUKTUREN IM ORIENT	801
	IV	RAUMSTRUKTUREN UND AKTUELLE ENTWICKLUNGSPROZESSE IN DEUTSCHLAND	905

Abiturprüfung: Hinweise und Regelungen

Vorbereitung

Den Prüflingen werden vier Aufgaben vorgelegt, von denen sie zwei zu bearbeiten haben. Da alle Aufgaben eine inhaltliche Verschränkung von Q11 und Q12 aufweisen, ist es für die Prüflinge wenig zielführend, nur eine Jahrgangsstufe vorzubereiten. Dabei muss sich die Einteilung nicht strikt an die bisher verwendeten Themengebiete halten.

Zur Vorbereitung auf das **Abitur** stehen auf der Seite des ISB (www.isb.bayern.de > Fächer > Geographie > Materialien) fünf **Aufgabenmuster** zur Verfügung. Dazu können Sie auch weiterhin die Abiturprüfungen der Vorjahre bestellen.

Hilfsmittel

Grundsätzlich dürfen in der **Abiturprüfung alle jeweils genehmigten Auflagen der Geographie-Atlanten** verwendet werden (vgl. KMS vom 03.11.2000 Nr. VI/4-S5500-6/115086).

Sie finden eine aktualisierte Liste aller zugelassenen Lernmittel unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/lernmittel.html>

Korrektur des Abiturs

Bezüglich der Korrektur des Abiturs sei auch an dieser Stelle wegen wiederholter Anfragen darauf hingewiesen, dass die angegebenen Hinweise zur Korrektur und Bewertung der Abiturprüfungsarbeiten **keine alleingültige Musterlösung** darstellen. Auch ist ein bloßes Durchzählen der angegebenen Spiegelstriche in den Antworten, um auf die Anzahl der zu vergebenden BE zu kommen, nicht zwingend ein geeignetes Vorgehen für eine angemessene Bewertung.

Nachholer

Sollte in der Abiturprüfung der Fall eintreten, dass an der Schule in einem Fach eine Ersatzprüfung für Nachholer erstellt werden muss, so ist unverzüglich über die Schulleitung die zuständige MB-Dienststelle zu verständigen. Dort kann auch nachgefragt werden, ob möglicherweise unbearbeitetes Material für eine Ersatzprüfung zur Verfügung steht bzw. ob eine kooperative Erstellung von Ersatzaufgaben über die MB-Dienststelle koordiniert wird. Das ISB verfügt leider nicht über geeignete Ersatzprüfungsaufgaben, die es den Schulen anbieten könnte.

Abiturprüfungen der Vorjahre

Abituraufgaben und Erwartungshorizonte zur Abiturprüfung in Geographie ab dem Jahr 2005 können weiterhin gegen Einsendung eines Adressaufklebers in angemessenem Umfang mit Schulanschrift sowie Rückporto von € 3,00 über das Referat Geographie des ISB bezogen werden.

Hingewiesen sei erneut auf das Verbot der Verwendung alter Abituraufgaben in Prüfungen in nicht abgeänderter Form (KMS VI.8 S 5500 - 6.32147 vom 22.06.2009). Es wird darum gebeten, die Kolleginnen und Kollegen entsprechend zu informieren und auch im Rahmen der Respektanz verstärkt darauf zu achten, dass alte Abituraufgaben nicht in Schulaufgaben verwendet werden.

Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen (ohne Abiturprüfung)

In schriftlichen Prüfungen in Geographie ist ab der Jahrgangsstufe 5 nur **ein Atlas** zugelassen. Dies gilt nicht für das Abitur, in dem mehrere Atlanten zugelassen sind! Vergleichen Sie dazu bitte die Bekanntmachung des StMBW vom 7. Juni 2011. Online unter:

<https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb/jahrgang:2011/heftnummer:13/seite:129>

Die in sogenannten **CAS-Klassen** bzw. **CAS-Kursen** (Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern, die im Besitz eines Computeralgebrasystems sind oder denen eines zur Verfügung gestellt wurde) verwendeten **Computeralgebrasysteme** müssen in Geographieprüfungen auf den Nicht-textverarbeitungsprogrammmodus geschaltet werden.

Geologie

Aufgrund einiger Rückfragen nachfolgend die Regelungen für die Lehrplanalternative Geologie im Abitur:

- Soweit die Schülerinnen und Schüler in der Q12 die **Lehrplanalternative Geologie** im Rahmen des Geographiekurses belegen, können sie nur **an der mündlichen Abiturprüfung in Geographie** teilnehmen.
- Wird **Geologie als Profulfach** gemäß Anlage 5 GSO belegt, so kann der Belegende **kein Abitur in Geologie** machen.

Einsatz von Studienreferendarinnen und Studienreferendaren in Natur und Technik

Im Fach Natur und Technik können im Bereich des naturwissenschaftlichen Arbeitens (Jahrgangsstufe 5) auch Studienreferendare im zweiten Ausbildungsabschnitt mit dem Fach Geographie eingesetzt werden, wenn dabei gewährleistet ist, dass

1. zumindest **10 Wochenstunden** in den Fächern der grundständigen Fächerkombination unterrichtet werden,
2. der Einsatz im Fach Natur und Technik nicht mehr als **zwei Wochenstunden** umfasst,
3. sonstige Richtlinien der **ZALG** nicht verletzt werden.

Die Regelungen für die Fächerkombinationen Physik/Geographie und Chemie/Geographie bleiben davon unberührt.

Bayerischer Schulgeographentag 2014

Vom **10. bis 12. Oktober 2014** findet der **16. Bayerische Schulgeographentag am St.-Irmengard-Schulzentrum in Garmisch-Partenkirchen** statt. Die alle zwei Jahre veranstaltete Tagung bietet interessante Fachvorträge und Workshops und beinhaltet ein breites Exkursionsangebot. Sie ist Kontakt- und Ideenbörse für alle bayerischen Schulgeographen über die Grenzen der Schularten hinweg. Mehr Informationen unter: <http://www.bayerische-schulgeographen.de/>

Deutscher Kongress für Geographie 2015

Der Deutsche Geographentag wurde in **Deutscher Kongress für Geographie** umbenannt und findet vom 1. bis zum 6. Oktober 2015 in Berlin statt.

Er wird sich unter dem Motto: „Stadt Land Schaf(f)t – Land Schaf(f)t Stadt“ den Herausforderungen von Mensch-Umwelt-Beziehungen im 21. Jahrhundert widmen. Das Motto verweist auf die Wechselwirkungen und die gegenseitigen Abhängigkeiten, die zwischen urban und rural geprägten Räumen bestehen. Damit rückt es die Vielfältigkeit räumlicher Strukturen sowie das Wechselspiel

zwischen den unterschiedlichen gesellschaftlichen und naturräumlichen Prozessen, die diese Strukturen formen, ins Blickfeld. Mehr Informationen unter: <http://www.dkg2015.hu-berlin.de/>

Ideenbörse Geographie

Jedes Jahr veranstaltet die **Universität Erlangen-Nürnberg** eine Fortbildungsveranstaltung für Geographielehrkräfte von Realschulen und Gymnasien. Die „**Ideenbörse**“ findet am 01. Oktober 2014 von 14:00 bis 18:30 Uhr an der FAU statt.

Mehr unter: <https://www.zfl.fau.de/veranstaltungen/geographie-ideenboerse-2014/>

Handreichungen und Publikationen

Die Handreichungen „**Geographische Bildinterpretation**“, „**Lernort Boden**“ und „**Lernort Geologie**“ stehen für Sie als Download unter www.isb.bayern.de > Fächer > Geographie > Publikationen bereit, wenn Sie dort den Links zu den o. g. Publikationen folgen.

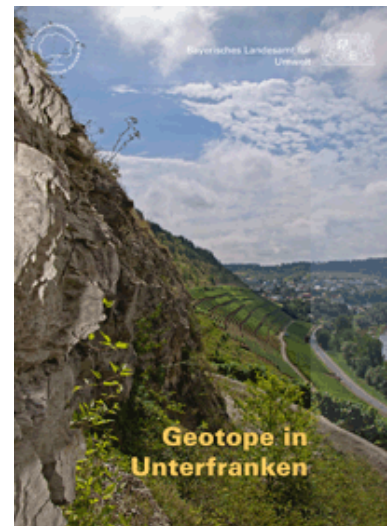
Es besteht weiterhin die Möglichkeit, die Handreichung „**Lebensader Rhein – Modell einer Flussanierung**“ (incl. des dazu gehörigen Videos) gegen Einsendung eines Adressaufklebers mit Schulanschrift sowie Rückporto von € 3.00 zu bestellen.

Weiter sei auf die von der ALP in Dillingen veröffentlichte Publikation mit dem Titel „**Geographische Informationssysteme (GIS) mit CD-ROM - Aus der Praxis für die Praxis**“ verwiesen (<http://alp.dillingen.de/publikationen/suche/publikation.html?Nr=484>).

Vom Bayerischen Landesamt für Umwelt stammen folgende Publikationen:
(Mehr unter: <http://www.lfu.bayern.de/publikationen/index.htm>)

Sonderband Geotope in Unterfranken - Erdwissenschaftliche Beiträge zum Naturschutz, Band 8

In diesem Band folgt nach einer Einführung in die Geologie Unterfrankens, geordnet nach Landkreisen, jeweils eine Auswahl von Geotop-"Steckbriefen" mit einer kurzen Erklärung der geologischen Verhältnisse. Wer sich auf die faszinierende Entdeckungsreise durch die unterfränkische Erdgeschichte begeben will, wird mit dem Buch unterhaltsam bedient. Geologen durchstreifen die Landschaft wie Maintal, Spessart, Rhön, Steigerwald und Haßberge auf der Suche nach Geo-Wundern - und wurden fündig. Der aufwändig gestaltete Bildband präsentiert auf rund 200 Seiten 50 versteinerte Zeitzeugen mit genauen Ortsangaben, Hochglanzfotos und Grafiken. Zudem laden lehrreiche und unterhaltsame Geschichten zum Schmökern ein.



Das Junihochwasser 2013 in Bayern – Wasserwirtschaftlicher Bericht

Das Junihochwasser 2013 ist bereits das fünfte große Katastropheneignis an der Donau seit 1988. Die Wasserstände erreichten vielerorts neue Rekordstände, wie z.B. in Passau, wo mit beinahe 13 Metern der höchste Donaupegel des 20. Jahrhunderts gemessen wurde. Insgesamt verursachte das Hochwasserereignis in Bayern Schäden in Höhe von



rund 1,3 Milliarden EUR. Abgesehen von den hohen materiellen Schäden, von denen auch viele Bürgerinnen und Bürger erheblich getroffen wurden, lief das Hochwasser in Bayern glimpflich ab. Menschen kamen glücklicherweise nicht zu Tode. Der vorliegende Bericht bewertet zusammenfassend die wasserwirtschaftlichen Erfahrungen des Junihochwassers 2013 und formuliert aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse den zukünftigen Handlungsbedarf.

Infoblatt: Windenergie in Bayern

Windenergie ist einer der tragenden Pfeiler der Energiewende – aber oft genug nicht unumstritten. In dieser Publikation finden Sie daher Informationen zur Energiewende in Bayern und zu technischen Aspekten. Auch Fragen zum Lärm, zum Schatten- und Eiswurf, zum Disko-Effekt, zu Vogel- und Fledermausschlag und zum Landschaftsbild werden beantwortet. Tipps zur Bürgerbeteiligung und Akzeptanz runden das Thema ab.

Fortbildungen an der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen

- 01.-03.12.2014: [87/329: Nachhaltigkeit als Leitbild der Geographie](#)

Lehrgangsort: Dillingen

Übergeordnetes Ziel des Lehrgangs ist es, das Leitbild der Nachhaltigkeit in den Lehrplänen des Faches Geographie aufzuspüren und einen Überblick über die Thematik herauszuarbeiten. Im Einzelnen geht es im Sinne eines kompetenzorientierten Unterrichts um die Veranschaulichung und Erarbeitung von Unterrichtsbeispielen zum Thema Nachhaltigkeit.

- 19-21.1.2015: [87/390: Das Klima Mitteleuropas mit dem Schwerpunkt Deutschland/Bayern: Aspekte der Umsetzung des Themas im Geographieunterricht](#)

Lehrgangsort: Dillingen

Ziel des Lehrgangs ist es zunächst, unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen und Fragestellungen einen Überblick über das Klima Mitteleuropas mit dem Schwerpunkt Deutschland/Bayern zu geben. Im Hinblick auf die zukünftige Klimaentwicklung wird es dabei um die Vorstellung von Methoden der Klimamodellierung gehen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden der regionale Klimawandel sowie der Blick auf Klimaschutzmaßnahmen in Bayern.

Anmeldungen sind jeweils über FIBS möglich. Das Programm für das nächste Halbjahr finden Sie auf der Homepage der ALP: www.alp.dillingen.de

Fortbildungen der Pädagogischen Instituts München

- 25.-27.3.2015: Dreitägiges Geographieseminar in Achatswies (Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Halbtagesexkursion, Raumorientierung-Geocachen)
- 16.-19.7.2015: Viertägige Süddeutschlandexkursion (vom Rhein über die Alb bis zu den Alpen)

Anmeldungen und mehr Informationen unter: <http://www.pi-muenchen.de/> . Auf der Homepage des Pädagogischen Instituts finden Sie auch weitere Veranstaltungshinweise.

Weitere Fortbildungen, Veranstaltungen und Links

Boden:

- **Weinbergsböden – Bayerns Boden des Jahres 2014**

Der Weinbergsboden in Castell bei Kitzingen im südlichen Steigerwald ist Bayerns Boden des Jahres 2014. Die Böden auf dem Fürstlich Castell'schen Weingut entstanden aus meist ton- und karbonathaltigen Gesteinen des Gipskeupers. Die Eindampfung von Meerwasser vor ca. 220 Millionen Jahren führte immer wieder zur Ausfällung von Gips und Anhydrit. Diese charakteristisch alabasterfarbenen Lagen sind zwischen mächtigen roten bis violetten Ton- und Tonmergelsteinbänken, den Myophorien- und Estheriensichten eingeschaltet. Mehr Infos zu Bodenlehrpfaden in Bayern unter:

<http://www.lfu.bayern.de/boden/bodenlehrpfade/index.htm>

- Die **Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege** offeriert interessante Fortbildungsmöglichkeiten zum Thema Boden.

So findet vom 13.10.2014 bis 17.10.2014 die Lehrerfortbildung „Boden - Grundlage des Lebens“ in Laufen statt. Im Lehrgang soll das Bodenbewusstsein im Sinne der Lebensgrundlage gestärkt und bedeutsame Zusammenhänge aufgezeigt werden.

Mit Experimenten im Labor und in der Natur sowie durch Exkursionen werden theoretische Erkenntnisse veranschaulicht und praktische Anregungen für den Unterricht gegeben.

Mehr unter: <http://www.anl.bayern.de>

Geologie

Interessante Fortbildungen bietet das **GEO-Zentrum an der KTB** an.

So findet vom 06.10.-08.10.2014 die Fortbildung „**Geologie – Werte der Erde**“ an der **KTB in Windischeschenbach** statt. Im **GEO-Labor**, einem außerschulischen Lernort, an dem Schüler und Lehrer experimentieren dürfen und Projekte durchführen können, sind noch einige Termine frei.

Mehr unter: <http://www.geozentrum-ktb.de/>

Das Geozentrum Nordbayern bietet auf den Lehrplan zugeschnittene Vorlesungen und Übungen für die Lehrplanalternative Geologie an. Mehr unter:

<http://www.gzn.uni-erlangen.de/studium/lehramt-geographie/>

Geoinformationssysteme (GIS):

Unter <http://www.bis.bayern.de/> steht der **Geodatenviewer** des Bayerischen Landesamts für Umwelt zur kostenfreien Nutzung von (zum Teil interaktiven) Karten des LfU (u. a. zu den Themen Bodenschutz, Geologie, Hydrogeologie, Rohstoffe, Georisiken und Klima) sowie zu deren Bearbeitung und zur Erstellung eigener Karten zur Verfügung.

Klima, Ressourcen, Boden und Geologie

- Viele nützliche Informationen und Materialien kann man auf der Homepage des **Bayerischen Landesamtes für Umwelt** einsehen und herunterladen.

Mehr unter: <http://www.lfu.bayern.de/index.htm>

- **Lehrpfade der Geologie:** Eine Übersicht finden Sie unter: http://www.lfu.bayern.de/doc/lehrpfade_boden_geologie/liste_lehrpfade_rbz.pdf

Landwirtschaft

- Der **Bayerische Bauernverband** hat 2014 den **Weg der Landwirtschaft** bei Ansbach eröffnet.
Mehr unter: <http://www.bayerischerbauernverband.de/ansbach/wdl-infos-und-ziele>
- Auf folgenden Internetseiten stehen Unterrichtsmaterialien rund um das Thema Landwirtschaft bereit:
 - <http://www.oekolandbau.de/lehrer/>
 - <http://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/schulfernsehen/bauern-landwirtschaft104.html>

Nachhaltige Entwicklung

- Im Portal der **Bildung für nachhaltige Entwicklung** findet man Materialien und Hinweise zu vielen Themen der Nachhaltigkeit.
Mehr unter:
<http://www.bne-portal.de/aktuelles/jahresthema-2014/uebersicht-aller-jahresthemen/>

Geographische Gesellschaften der Universitäten

Geographische Gesellschaften bieten an vielen Universitätsstandorten spannende Vortragsreihen an, die als Fortbildung anerkannt werden können. Zum Teil führen sie auch Exkursionen durch. Mehr Infos für die einzelnen Standorte finden Sie unter folgenden Links:

- Augsburg: <http://www.geo.uni-augsburg.de/SGG/>
- Erlangen: <http://fgg-erlangen.de/fgg/ojs/index.php/mfgg>
- Würzburg:
http://www.geographie.uniwuertzburg.de/vortragsreihen/geographische_gesellschaft_wuerzburg/programm_2014/
- München: <http://www.ggm-online.de/>

Wettbewerbe

- Die Allianz Umweltstiftung hat den **Deutschen Klimapreis** ins Leben gerufen, um das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszuzeichnen. Er soll Schüler und Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema Klimaschutz mit Spaß und positivem Engagement zu widmen. Der Deutsche Klimapreis wird jährlich verliehen und besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von je 1.000 Euro vergeben.
Der Wettbewerb um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2015 startet Ende September 2014. Einsendeschluss für Wettbewerbsbeiträge ist Mitte Dezember.
Mehr unter:
https://umweltstiftung.allianz.de/wps/portal/tw/umweltstiftung.allianz.de/projekte_uebersicht/umwelt_und_klimaschutz/ok_klimapreis/index.html



- Der **Bayerische Umweltpreis** wird seit 1985 für praktische oder wissenschaftliche Leistungen vergeben, die in besonderem Maße zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt beigetragen und einen engen Bezug zu Bayern haben. Dazu zählen innovative Projekte im technischen Umweltschutz, also z. B. in der Abfallwirtschaft, der Wassereinhaltung oder im Lärmschutz. Auch wer im Naturschutz oder in der Umweltbildung neue Wege geht, kann sich um den Preis bewerben. Ebenso in Frage kommen Leistungen mit Bezug zum Klimaschutz, im Bereich des ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens oder im Umweltmanagement. Privates ehrenamtliches Engagement für die Umwelt findet hier eine besondere Beachtung. Der Preis wird Ende des Jahres vom Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.
Mehr unter: <http://www.landesstiftung.bayern.de/>

- Vom Verband deutscher Schulgeographen wird der Geographiewettbewerb **Diercke WISSEN** in Zusammenarbeit mit dem Westermann- Verlag für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 mit 10 gestaltet. Mehr unter: www.diercke.de/info/wettbewerb/diercke_wissen

Die Landesbeauftragten für Bayern sind:

Dagmar Körber und Ruth Puche
Goethe-Gymnasium
Goethestr. 1
93049 Regensburg
Mail: dagmarkoerber@web.de

- Der **BundesUmweltWettbewerb** fordert dazu auf, Ursachen von Umweltproblemen zu erkennen, nach Lösungen für diese Probleme zu suchen und Umsetzungen der Lösungen auf den Weg zu bringen. Meist kann mit der Themensuche vor der eigenen Haustür begonnen werden, indem Umweltprobleme aus dem eigenen Lebensumfeld ins Visier genommen werden. Besonders wichtig beim BUW ist die Verbindung zwischen Theorie und Praxis und somit der Weg vom Wissen zum nachhaltigen Handeln. Bis zum Einsendeschluss am 15. März jeden Jahres können Projektdokumentationen entsprechend dem Motto "Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln" eingereicht werden. www.buw-home.de.

Der Landesbeauftragte für Bayern ist:

Volker Huntemann
Wolfgang-Borchert-Gymnasium
Sportplatzstraße 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101 904180
Mail: volker.huntemann@gmx.de